

GRUSSWORT

Liebe Thusnerinnen und Thusner

Hand in Hand mit einem gemeinsamen Ziel: Die neue Thusner Waldhütte ist ein tolles neues Angebot für die Bevölkerung. Dass die Bürgerliche Genossenschaft das Projekt federführend initiiert, geplant und umgesetzt hat, freut mich persönlich sehr. Es zeigt, dass Investitionen heutzutage im Interesse der Allgemeinheit getätigt werden. Dafür spreche ich im Namen des Gemeinderates meine Anerkennung und meinen grossen Dank aus.

Seit vielen Jahren wurde ein Bau nach dem Vorbild verschiedener Nachbargemeinden immer wieder diskutiert, der Wunsch war offensichtlich. Nun konnten wir das Projekt innert knapp zwei Jahren schnell und reibungsfrei umsetzen. Die Gemeinde selbst kann ein solches Projekt finanziell nicht stemmen – aber umfassend unterstützen.

Crappasusta sorgt für noch mehr Naherholungsqualität in unserer Gemeinde. Der Neubau ist auch eine Investition auf lange Sicht und soll über die kommenden Jahre vielseitig genutzt werden, den Ideen der Bevölkerung sind hier kaum Grenzen gesetzt.

Lassen Sie uns die Einweihung gemeinsam feiern: Wir freuen uns, wenn Sie am Tag der offenen Tür der neuen Waldhütte dabei sind.

*Curdin Capaul,
Gemeindeammann*



Crappasusta: Die Fassade der neuen Waldhütte wurde mit Fichtenholz aus dem Thusner Wald verkleidet. Grosse Fenster machen den Innenraum gemütlich und einladend.

NEUE WALDHÜTTE CRAPPASUSTA

Tag der offenen Tür am 17. Juni

Thusis hat eine Waldhütte. Der Neubau wurde in den vergangenen Monaten erstellt und wird am 17. Juni feierlich eröffnet. Hinter den Kulissen war dafür vor allem eines notwendig: eine gute Zusammenarbeit. Das Projekt konnte dank eines Landabtausches zwischen der Politischen Gemeinde und der Bürgerlichen Genossenschaft Thusis realisiert werden. «Wir freuen uns sehr, dass unsere Idee von Anfang an auf offene Ohren stiess», resümiert Reto Liver, Präsident der Bürgerlichen Genossenschaft. Eine Waldhütte, so zeige die Erfahrung aus benachbarten Gemeinden, wird gerne und sehr vielseitig genutzt: Familienfeiern, Jubiläen, Seminare, Workshops, Firmenanlässe und

weitere Veranstaltungen – die Möglichkeiten sind zahlreich. Insbesondere soll Crappasusta dabei ein «Schulzimmer im Wald» werden: In dieser Funktion dient die Waldhütte als Aus- und Weiterbildungsstätte für Waldberufe, Schulen und Vereine sowie für allgemeine Anlässe oder Schulungen rund um das Thema Wald. «Die Waldhütte ist für alle da. Sie ist für uns kein Renditeobjekt, sondern soll eine Bereicherung für die Bevölkerung sein.»

Schulzimmer im Wald

Darüber freut sich besonders auch die Politische Gemeinde. Denn, so der Thusner Gemeindeammann Curdin Capaul: «Die Gemeindefinanzen hätten den Bau aktuell nicht zugelassen. Auch gehört eine Waldhütte nicht zum Grundauftrag der Gemeinde.



Gemeindevorsteher Curdin Capaul (links) und Reto Liver, Präsident der Bürgerlichen Genossenschaft Thusis, freuen sich auf die Eröffnung: «Die Waldhütte ist für alle da.»

Aber das neue Angebot richtet sich an die Allgemeinheit und ist eine tolle Investition. Deshalb boten wir mit dem Landabtausch sehr gerne Hand und unterstützen das Projekt, wo wir können.»

Der kommunale Forst kümmerte sich um eine kleinflächige Rodung und erstellte eine Sitzgarnitur aus heimischem Holz für den Aussenbereich. Auch ein Brunnen steht vor Ort, dieser wurde von der Gemeinde neu erstellt und wird zukünftig durch die Betriebe gewartet.

Das «Waldstudio» der Gemeinde, eine kleine Hütte, die ursprünglich auf dem Gelände stand und in die Jahre gekommen war, wurde an einen Interessenten abgetreten und an anderer Stelle platziert. So wurde Platz für einen Neubau geschaffen: Die

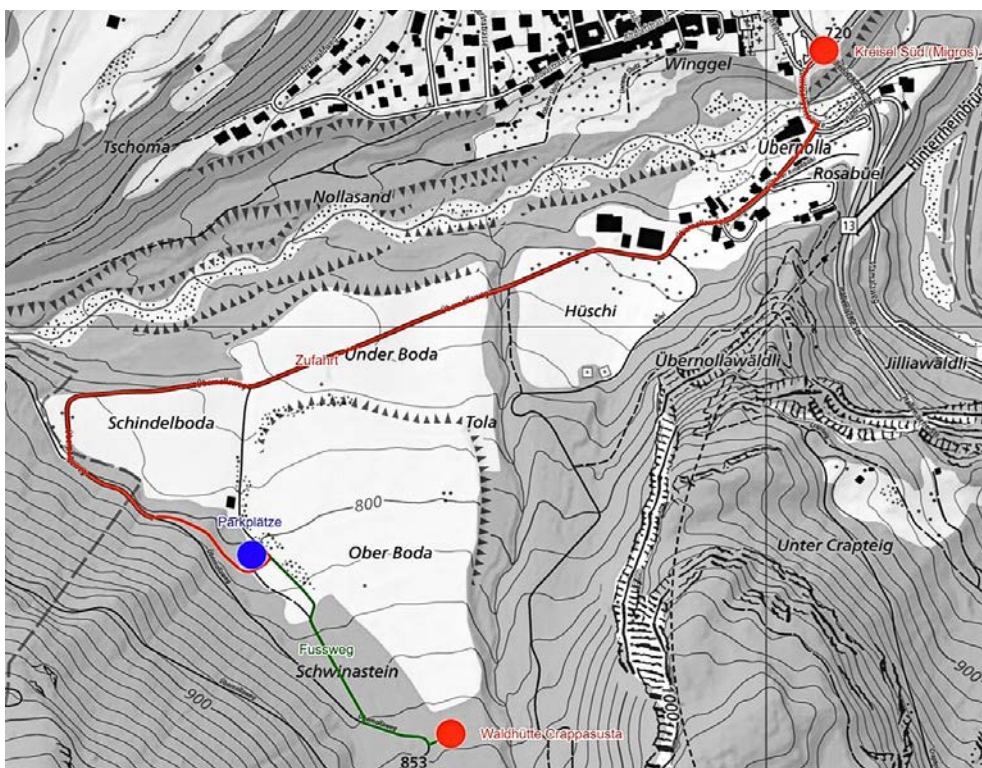
neue Hütte Crappasusta steht im Gebiet Ober Boden in der Nähe des Jagschiessstandes, direkt am Waldrand (Parzelle 630). Sie wird von einer Waldfläche von knapp 7000 m² umgeben. Im Tausch erhielt die Gemeinde eine Waldfläche von rund 5000 m² im Gebiet Löser, zwischen Nollakanal und Cazner Wiesen (Parzelle 114).

Cappasusta bietet Ruhe, Abgeschiedenheit und Naturnähe und ist zugleich sehr gut erreichbar. Parkierungsmöglichkeiten stehen in Gehdistanz zur Verfügung. Für Zulieferer oder Personen mit Handicap ist die Zufahrt bis zur Hütte gewährleistet.

Die Hütte ist für rund 80 Personen ausgelegt und fügt sich optisch gut in ihre Umgebung ein: Helles Fichtenholz aus den Thusner Wäldern deckt die Fassade. Diese

ist nach neuesten Standards isoliert, für den Winter wurde eine Pelletheizung mit Radiatoren und Bodenheizung eingebaut. Grossflächige Fensterfronten machen den Innenraum hell und freundlich. Klapptische und stapelbare Stühle erlauben eine flexible Nutzung. Auch die Küche ist modern ausgebaut und für grössere Anlässe oder Caterings ausgelegt. Ein Netzwerk-Anschluss ermöglicht die Nutzung der Räumlichkeit für Seminare, Workshops oder Versammlungen. Nach intensiven Wochen der Vorbereitungen und Ausbauarbeiten ist die Hütte nun parat: Sie kann ab Ende Juni über die Bürgerliche Genossenschaft gemietet werden.

www.bg-thusis.ch.



HERZLICHE EINLADUNG AN DIE BEVÖLKERUNG

Der Tag der offenen Tür findet am Samstag, 17. Juni, von 12 bis 16 Uhr statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Parkplätze sind vor Ort ausgeschildert. Die Bürgerliche Genossenschaft und die Politische Gemeinde freuen sich auf Ihren Besuch.